



Entlang der Eisenbahntrasse von Wien ins
Weinviertel, Marchfeld und zurück

radeln

www.dampfross-drahtesel.at



Aus der GESCHICHTE

Ausflüge mit der Bahn erfreuten sich zu Beginn des 20. Jahrhunderts großer Beliebtheit. Jeder, der konnte, reiste mit der Dampflok. Entsprechend groß war die Aufregung als die „Dampftramway-Gesellschaft Kraus und Comp“ im Jahr 1901 die Konzession für eine neue Bahntrasse im Norden Wiens erhielt. 1903 wurde die 22 km lange Strecke von Stammersdorf nach Auersthal feierlich eröffnet. Die Attraktion: eine 60 PS starke Lokomotive, die immerhin 25 km/h schnell fuhr.

1913 übernahmen zunächst die Niederösterreichischen Lokalbahnen die Betriebsführung, ab 1935 die Österreichischen Bundesbahnen. Der Zugverkehr nahm mit den Jahrzehnten jedoch stetig ab: Fuhren Anfang des 20. Jahrhunderts noch zehn Züge am Tag auf dieser Strecke, waren es in den 1980er Jahren nur mehr vier Zugpaare. Am 28. Mai 1988 wurde der Zugverkehr zwischen Stammersdorf und Obersdorf eingestellt.

2003, hundert Jahre nach ihrer Eröffnung, wurde die frühere Bahntrasse zu einem Erlebnisradweg ausgebaut. 2005 wurde die Strecke zwischen Wien und Pillichsdorf fertig gestellt, 2010 wurde der Radweg bis Deutsch-Wagram verlängert. Seit 2017 ist die Rad-Runde komplett: über Gerasdorf und den Marchfeldkanal-Radweg kommen die Besucher nun zum Ausgangspunkt in Wien/Stammersdorf zurück.

Entlang der Strecke befinden sich zahlreiche Erlebnisstopps, die zum Rasten, Schauen, Staunen - und nun auch zum Lauschen einladen. Ein **neues Hörbuch** lässt die BesucherInnen noch tiefer in die aufregende Welt der Lokalbahnen eintauchen. An ausgewählten Stopps entlang der Eisenbahntrasse präsentiert der ‚Lokführer‘ Wolfgang „Geschichten und Gschichtln“ über die österreichische Bahnfahrt, die ersten Dampfloks und was sie für die Menschen damals bedeutet haben. Ein ganz besonderer Höhepunkt des 50 km langen Erlebnisradwegs „Dampfross und Drahtesel“!



Radeln Sie los und hören Sie selbst
(www.dampfross-drahtesel.at).

Hinweis zu den Hörbüchern:

GEMEINDEN am Radweg

STAMMERSDORF www.wien.gv.at/floridsdorf/ Tel.: 01-4000-21116

- ★ **Wasserbehälter** kurz vor der Landesgrenze: künstlerisch gestaltete Fassade von Gottfried Kumpf
 - ★ **Pfarrkirche Stammersdorf:** Barockisierte Wehrkirche
 - ★ **Kellergassen:** Tief eingeschnitten, original erhalten und von der Stadt Wien geschützt ziehen sie den Bisamberg hinauf.
- TIPP
- **Mailüfterl:** Kellergassenfest - 2. Wochenende im Mai
 - **Weintage:** Im Ortszentrum - 4. Wochenende im August
 - **Stürmische Tage:** Kellergassenfest - 2. WE im Oktober

HAGENBRUNN www.hagenbrunn.at Tel.: 02262- 6722 67

- ★ **My way:** Das weltgrößte Denkmal für das Leben zeigt die sieben Stationen des Lebensweges.
 - ★ **Schlosskapelle St. Anna:** Ein barocker Bau von 1673. Sie war Teil des 1802 abgetragenen Schlosses.
 - ★ **„Der Weg zum Wein“** - der **RundwanderWEINweg** durch die Weingärten Hagenbrunn.
- TIPP
- **Hagenbrunner Weinfest:** Anfang September

GROßEBERSDORF www.grossebersdorf.at Tel.: 02245-27 14

- ★ **Kellergassen** von Großebersdorf, Eibesbrunn und die romanische, in einem Wald gelegene Kellergasse von Enzersfeld (von Großebersdorf ca. 3,6 km).
 - ★ **Gedenktafel** an der Brünner Straße Nr. 1 erinnert an die Unterzeichnung der Waffenruhe am 22. Juli 1866 zwischen Österreich und Preußen!
- TIPP
- **Feuerwehrfrühschoppen** in Eibesbrunn: Pfingstsonntag
 - **Kellergassenfest** in Großebersdorf: im Juli
 - **„Blunzenkirtag“** in Putzing: 4. Samstag im Jänner
 - **Kirtagsfrühschoppen** in Manhartsbrunn: 3. So im August

WOLKERSDORF www.wolkersdorf.at Tel.: 02245-240 10

- ★ **Schloss Wolkersdorf:** Wasserschloss, um 1809 Hauptquartier von Kaiser Napoleon. Heute finden hier Kulturveranstaltungen statt.

- ★ Zur **Pfarrkirche Hl. Margaretha** hinauf führt eine imposante Kirchenstiege flankiert von sechs barocken Steinfiguren.
- TIPP
- **Frühlingserwachen** - am Ostermontag in der Kellergasse
 - **RADTriathlon** - am 3. Sonntag im April
 - **Wolkersdorfer Kirtag** - am 2. Wochenende im Juli von Freitag-Montag

PILLICHSDORF www.pillichsdorf.at Tel.: 02245- 24 21

- ★ **Pfarrkirche:** wird wegen ihrer Größe und Schönheit auch als „Dom am Rande des Marchfelds“ bezeichnet.
 - ★ **Turmmuseum** mit urgeschichtlichen Funden
 - ★ **Tumulus:** hallstattzeitlicher Grabhügel
- TIPP
- **Kellergassenfest:** Letztes Wochenende im April und 2. Wochenende im September
 - **Offener Keller:** Jeden Samstag und Sonntag in der Kellergasse (Anfang Mai bis Ende September)

GROSSENGERSDORF www.grossengersdorf.gv.at Tel.: 02245-882 01

- ★ **Lourdeskapelle:** Inmitten eines kleinen Schwarzföhrenwaldes, rund 1 km südlich des Ortes gelegen.
 - ★ **Museum für Dorfkultur:** über 1000 Exponate berichten vom bäuerlichen und landwirtschaftlichen Leben. (von Ostern bis Allerheiligen: Sonntag 14-16 Uhr und nach tel. Voranmeldung)
- TIPP
- **Feuerwehrreiger:** 1. Wochenende im Juli
 - **Erntedankfest:** 3. Wochenende im September

BOCKFLIESS www.bockfliess.at Tel.: 02288-22 66

- ★ **Schloss:** „Brustwehr des Marchfeldes“, Wasserburg, später zur kastellartigen Festung umgestaltet.
 - ★ **Brezerlbaue:** Dreifaltigkeitssäule erinnert an einen Bäckerbuben
 - ★ **Dorfbrunnen** - in Erinnerung an die Wasserleitung, an den Obst-/ Weinbau und die erste Straßenbefestigung.
- TIPP
- **Kellerfest und Waldwandertag:** letztes Maiwochenende
 - **Laurenzimarkt:** Rund um Hauptstraße - 1. WE August

STRASSHOF www.strasshofandernordbahn.gv.at Tel.: 02287- 22 08

- ★ **Museumsdampflok 52 7593** - an der Hauptstraße gelegen
 - ★ **Die stolze Föhre:** Naturdenkmal, stammt aus der Zeit einer Aufforstung Kaiserin Maria Theresias zum Schutz des Marchfeldes gegen den Flugsand.
 - ★ **Eisenbahnmuseum - Heizhaus Strasshof** Veranstaltungstage mit Attraktionen für die ganze Familie
Öffnungszeiten: 1. April – 26. Oktober, Di – So und Feiertag von 10 – 16 Uhr
- TIPP
- **Marchfeldmesse:** überregionale Gewerbeausstellung, letztes Aprilwochenende

DEUTSCH-WAGRAM www.deutsch-wagram.gv.at Tel.: 02247- 22 09

- ★ **Eisenbahn-Museum** ist im ältesten Bahnhof Österreichs untergebracht.
 - ★ **Heimat – und Napoleonmuseum:** im ehemaligen Hauptquartier von Erzherzog Carl während der Schlacht von 1809.
- TIPP
- **Spargelfest:** Stadtfest mit kulinarischer Genussmeile rund um den Spargel und musikalischen Rahmenprogramm.

GERASDORF www.gerasdorf.wien.gv.at Tel.: 02246- 22 72

- ★ **Kulturzentrum Schloss Seyring:** erstmals 1442 erwähnt; der heute erhaltene Bau wurde wahrscheinlich unter Maria Josefa Fürstin von Auersperg errichtet.
 - ★ **Badeteich** in der Teichgasse: Der Naturbadeplatz überzeugt mit klarem Wasser und einer sauberen, weitläufigen Liegewiese und überaus liebenswürdigen Nachbarn, den Zieseln.
- TIPP
- **„Gerasdorf fährt Rad“**, Termin auf Anfrage

RADFREUNDLICHE BETRIEBE

Nach einem Radausflug entspannt man - bei einem Glas Wein oder Traubensaft - am besten in einem der über 100 RADfreundlichen Betriebe.

Weitere Infos unter: www.weinviertel.at/radfremdliche-betriebe

Weiterführende RADWEGE:

Der **MARCHFELDKANAL-RADWEG** verläuft entlang des Marchfeldkanals über etwas mehr als 60 km von der Donau bei Langenzersdorf quer durch das Marchfeld bis nach Schlosshof. Mit den Schlössern Hof & Niederweiden warten zwei kulturelle Highlights am Ende der Route darauf, erkundet zu werden.

Ausgehend von Wolkersdorf führt die **WEINTOUR MIT ENERGIE** über rd. 58 km als Rundkurs durch das südliche Weinviertel. Der Name der Tour begründet sich durch die zahlreichen Bohrtürme und Windräder, die die Strecke säumen.

Start- & Zielort der **ZWEIGELT-RADTOUR** ist Wolkersdorf. Der rd. 80 km lange Rundkurs führt an zahlreichen malerischen Kellergassen vorbei. Besonderes Highlight entlang der Strecke ist das Museumsdorf Niedersulz, wo Sie in ein Weinviertler Dorf um 1900 eintauchen können.

Der neue **DONAU-VELTLINER** Weinradweg führt auf einer 47 km langen Strecke vorbei am Rathaus in Korneuburg, an der Burg Kreuzenstein, der Adlerwarte in Leobendorf und so manchen Kellergassen, wie jener in Stammersdorf.

Ausgehend von der Stadt Korneuburg führt die **WEINVIERTEL DONAU RADTOUR** über etwas mehr als 50 km als Rundkurs durch die Region Weinviertel Donauraum.
Tipp: Besuchen Sie die Fossilienwelt in Stetten!

Der Radweg **Dampfross & Drahtesel** ist ein Teilstück der internationalen Radfernroute **EUROVELO9**. Sie verbindet die Ostsee mit der Adria. Am Weg von Danzig nach Pula führen rund 227 Kilometer durch Niederösterreich.

Siehe: www.weinviertel.at/a-eurovelo-9-radroute-breclav-wien
oder: www.weinviertel.at/a-eurovelo-9-abschnitt-niederoesterreich

Auch der **„Greenway Prag - Wien“** - Radweg führt abschnittsweise über den Dampfross und Drahtesel - Radweg.

Siehe: www.pragueviennagreenways.org

EIN AUSGEZEICHNETER RADWEG



Im Herbst 2007 wurde in Madrid der Erlebnisradweg von der **EUROPEAN GREENWAYS ASSOCIATION** in der Kategorie Entwicklung und Tourismus mit dem zweiten Preis ausgezeichnet.

ANREISE mit öffentlichen Verkehrsmittel

Einstieg: WIEN-STAMMERSDORF
Mit der U6 nach Wien Floridsdorf und von dort mit der Straßenbahnlinie Nr.30 oder 31 zur Endstelle Stammersdorf. Von dort am D&D Radweg Richtung Norden (Rendezvousberg, Hagenbrunn...) oder nach Osten Richtung Gerasdorf.

Einstieg: OBERSDORF
Mit der Schnellbahn S2 nach Obersdorf; von dort nach Osten Richtung Pillichsdorf-Großengersdorf-Bockfließ ... oder Richtung Westen nach Großebersdorf, Hagenbrunn und Wien-Stammersdorf

Einstieg: DEUTSCH-WAGRAM
Mit der S1 Richtung Gänserndorf von Wien kommend oder mit der S1 Richtung Wien von Gänserndorf kommend. Von dort am D&D Radweg Richtung Osten Helmahof, oder nach Westen Richtung Gerasdorf.

Einstieg: HELMAHOF
Mit der S1 Richtung Gänserndorf von Wien kommend oder mit der S1 Richtung Wien von Gänserndorf kommend. Von dort am D&D Radweg Richtung Osten Strasshof oder Bockfließ, oder nach Westen Richtung Deutsch-Wagram und Gerasdorf.

Einstieg: STRASSHOF
Mit der S1 Richtung Gänserndorf von Wien kommend oder mit der S1 Richtung Wien von Gänserndorf kommend und dann ostwärts auf dem Radweg die Bahnunterführung direkt zum D&D-Radweg fahren.

Einstieg: GERASDORF BEI WIEN
Mit der U1 oder Schnellbahn bis Leopoldau und von dort entlang der Thaya-gasse und Kainachgasse Richtung Gerasdorf der Beschilderung zur Schulgasse folgen. Ab „Schulgasse“ wird man zum D&D Radweg geleitet. Mit der Schnellbahnlinie S2 zur Station Gerasdorf und von dort über die Ostbahngasse nach Norden zum D&D Radweg.

Genaue Informationen zur Anreise entnehmen Sie bitte <http://anachb.vor.at/> und beachten Sie: Fahrradmitnahme ist begrenzt möglich

IMPRESSUM:

ARGE Dampfross & Drahtesel c/o Gemeindeamt Pillichsdorf
Fotos: Fotostudio Semrad / GemeindeWolkersdorf / Bezirksvorstehung Floridsdorf / Gemeinde Hagenbrunn / DI. Walter Sturm
Grafik: Manfred Schaller
Dampfross & Drahtesel-Radweg, 5. Auflage April 2023
Die Angaben wurden sorgfältig erhoben, erfolgen jedoch ohne Gewähr.



ERLEBNISSTOPPS



STOPP 1+2: Heizhaus & Bahnhof STAMMERSDORF

In dem 1911 errichteten Stammersdorfer „Heizhaus“ waren die ersten Lokomotiven eingestellt. In Stammersdorf befand sich der wohl eigenartigste Lokalbahnhof Österreichs: während Nebenbahnen fast immer in einem größeren, an einer Hauptstrecke liegenden Bahnhof ihren Ausgangspunkt nahmen, gab es hier den einmaligen Fall eines winzigen Kopfbahnhofes am Rande der Großstadt. Heute beherbergt der Bahnhofspark – nördlich des früheren Lokalbahnhofs – zwei Gleisjoche mit einer Dampflokachse und einer Lok der Reihe 2016.



STOPP 3 - Rendezvousberg

Der Stopp am Rendezvousberg informiert über den bemerkenswerten Lebensraum von „Ruderalpflanzen“, die sich einst den Lokomotiven entgegenstellten.



LANDESGRENZE

Die Ländergrenze Wien/Niederösterreich wird mit einer roten Pflasterung und einem zur Gänze offenen Schranken sichtbar gemacht.



STOPP 4 - „Eisenbahnarchäologie“ HAGENBRUNN

Stücke aus der Eisenbahngeschichte, wie Räder und Antriebswellen, ragen aus der von Stephan Fischer gestalteten Station „Eisenbahnarchäologie“ aus der Erde. Die Szenerie erinnert an eine Ausgrabungsstätte, die Geheimnisse längst vergangener Tage preisgibt.



STOPP 5 - „Signalpark“ EIBESBRUNN

Vor dem ehemaligen Lokalbahnhofsgebäude Eibesbrunn, wurde ein „Signalpark“ errichtet. Haupt-, Vor- und Zusatzsignale wurden aufgestellt und ihre Bedeutung erklärt.



ERLEBNISSTOPPS



STOPP 6 - „Die Europasäule“ WOLKERSDORF

Die außergewöhnliche „Europasäule“ von Stephan Fischer besteht aus einzelnen Eisenbahnrädern. Der Schlot – einer Säule nachgebildet – wurde zum Wahrzeichen der industriellen Revolution. Die Formensprache der Rauchfänge von Fabriken, Schiffen und Lokomotiven ist an antike Muster angelehnt.



STOPP 7 - „Zeitschiene“ OBERSDORF

Beim Bahnhof Obersdorf an der ehemaligen Kreuzung der Landesbahn mit der Ostbahn, östlicher Ast, befindet sich die „Zeitschiene“. Die auf einem Gleisjoch angebrachten Schilder erzählen von der örtlichen Eisenbahngeschichte.



STOPP 8 - „Lok-FAHR-Rad“ PILLICHSDORF

Das „Fahrrad“ besteht aus zwei Rädern einer Lok, die durch Versatzstücke der Eisenbahn ergänzt und derart zusammengesetzt wurde, dass sie die Form eines Fahrrades annahm. Ein Objekt von Stephan Fischer.



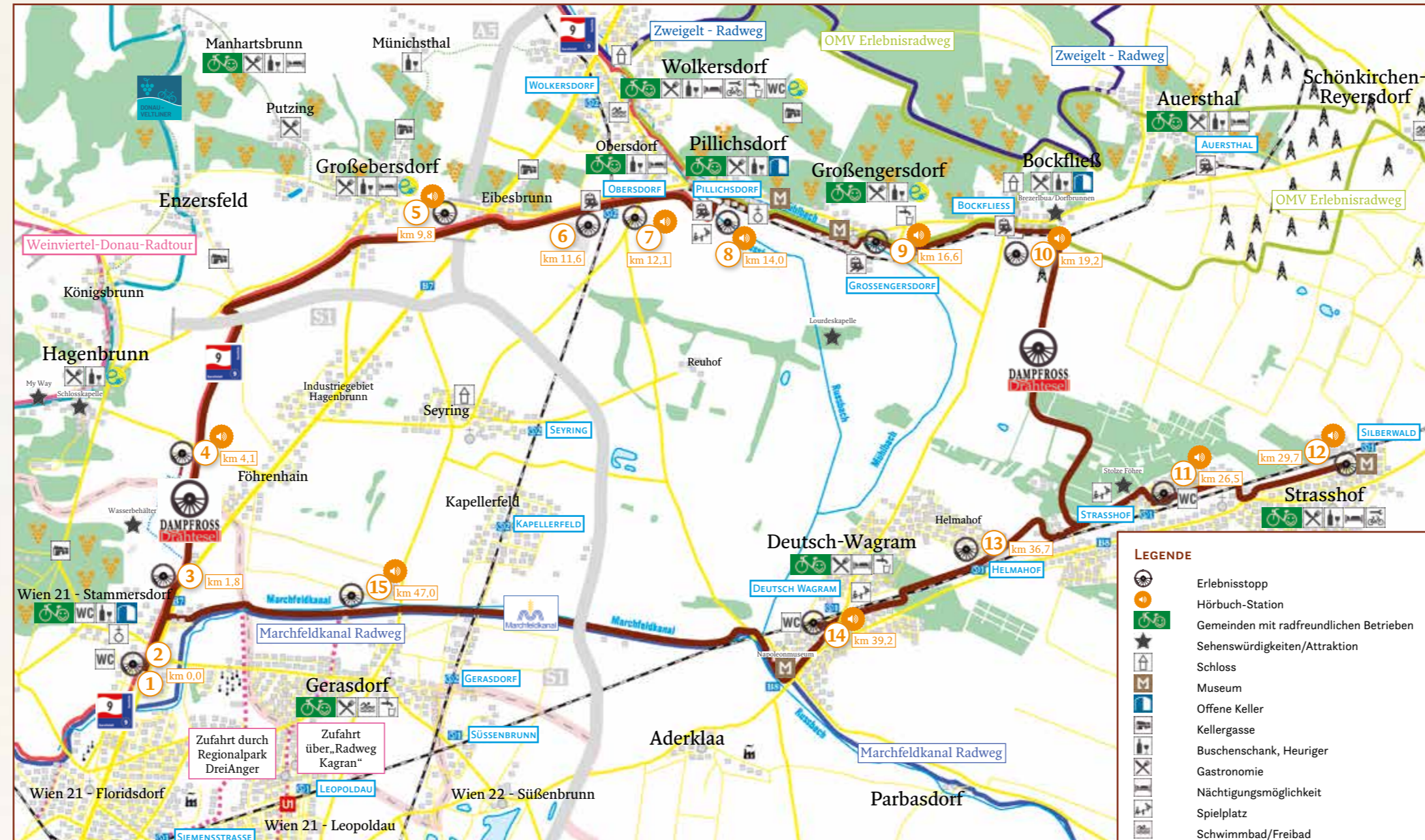
STOPP 9 - „Eisenbahnarbeiter“ GROSSENGERSDORF

Der „Eisenbahnbrunnen“ vor dem Museum für Dorfkultur – geschaffen von Stephan Fischer – soll an alle Menschen erinnern, die unter schwierigsten Bedingungen Trassen, Brücken und Tunnel gebaut haben. Der Trinkwasserbrunnen dient als Labestelle für Mensch und Tier.



STOPP 10: „Bahnhofsbaume“ BOCKFLIESS

Die Bahnhofsbaume – wie die hier um 1903 gepflanzte Linde – spendeten nicht nur den wartenden Zuggästen Schatten, sondern beschatteten um die Mittagszeit auch das Bahnwärterhaus.



KURZBESCHREIBUNG
 Länge: 50 km
 Wegbeschaffenheit: großteils asphaltierter Radweg
 Verkehr: Radroute mit geringem Autoverkehr, einige Landesstraßen und die Brünner Straße (gesicherter Übergang) werden gekreuzt.
 Steigungen: kleiner Anstieg von Stammersdorf über den Rendezvous-Berg, sonst eben.

Schwierigkeit: keine
 Beschilderung: EuroVelo 9

Zusatzschild: Dampfross Drahtesel



ERLEBNISSTOPPS



STOPP 11: „Die Schiene“ NEUER BAHNHOF STRASSHOF

Die geografische Örtlichkeiten aufnehmend, wurde an der Nordseite des neuen Bahnhofs eine Schiene – wie eine Sprungschanze – auf dem Hügel montiert. Das Rad vermittelt den Eindruck als wäre es von oben nach unten gerollt. Ein Objekt von Richard Künz.



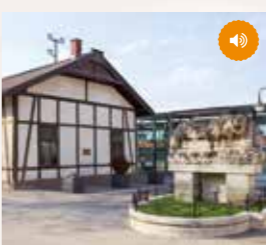
STOPP 12: Eisenbahnmuseum „das Heizhaus“ STRASSHOF

Hier kann man eintauchen in eine Atmosphäre von Kohle, Ruß und Dampf. Die rund 400 historischen Schienenfahrzeuge (Dampflokotiven, Diesel- und Elektrotriebwagen) erzählen vom Abenteuer Eisenbahn in den verschiedenen Epochen. Es gibt historische Betriebsanlagen wie einen Wasserturm oder einen Kohlenkran und eine Sammlung von renovierten Signalen, original erhaltene Schilder, Uniformen, Fahrkarten. An den Dampflokotivtagen werden die Dampflokotiven in Betrieb genommen und jedermann kann als Fahrgast dies auf dem Führerstand hautnah miterleben.



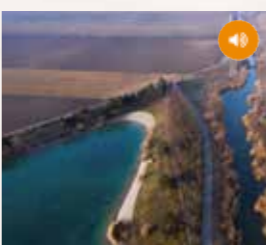
STOPP 13: Helmahof DEUTSCH WAGRAM

Der Stopp weist auf die besondere geographische Lage dieser Gegend hin: das Marchfeld rückte immer wieder in den Mittelpunkt historischer Ereignisse. Die Nähe zu Wien einerseits, sowie die flache Landschaft andererseits, schufen u.a. die idealen Voraussetzungen für militärische Aufmarschpläne.



STOPP 14: Eisenbahnmuseum DEUTSCH WAGRAM

Am 23. November 1837 fuhr der erste Eisenbahnzug Österreichs von Floridsdorf nach Deutsch Wagram – mit Mitgliedern des Kaiserhauses und geladenen Gästen. An der Stelle, an der der Bahnhof von 1837 stand, wurde 1908 ein Arbeiterwartesaal erbaut. Heute befindet dort das Eisenbahnmuseum.



STOPP 15: Marchfeldkanal GERASDORF BEI WIEN

In der Nähe des Gerasdorfer Badeteiches kann man nicht nur entspannen, sondern man erfährt auch einiges über die Bedeutung des Marchfeldkanals als Lebensraum für viele Tiere und Pflanzen.

From regional railway route to discovery bike trail

In 1988, 85 years after the opening of the first regional railway route to Stammersdorf, train service stopped operating between Stammersdorf and Obersdorf. The tracks were removed in 1995, and in 2000 a bike path was constructed along the former train route. Extended and complemented with railway discover points in the following year, it was inaugurated as a discovery bike trail on September 10th, 2005. In 2008 the trail was extended: the communities of Gerasdorf, Bockfließ, Strasshof and Deutsch-Wagram were integrated. An important gap was closed in 2016, when the community of Gerasdorf was included and the „Dampfross & Drahtesel“ cycle trail of 50 km length was finally finished.

Railway signals point the way, and at the discovery points cyclists may rest, enjoy the view, play, read the information panels – or listen to them. A new audiobook allows visitors to dive deeper into the exciting history of local railways. Austrian actor Wolfgang Böck presents stories and episodes about the history of Austrian train rides, the first steam locomotives and what they meant for the people at that time. A very special highlight of the 50 km long cycle path „Dampfross and Drahtesel“. Get on your bikes and listen yourself.

(www.dampfross-drahtesel.at)



Infos & Kontakt

Weinviertel Tourismus GmbH
2170 Poysdorf, Wiener Straße 1
Tel: +43/2552/3515
info@weinviertel.at
www.weinviertel.at

Dampfross & Drahtesel
2211 Pillichsdorf, Hauptplatz 3
Tel: +43/2245/2421
info@dampfross-drahtesel.at
www.dampfross-drahtesel.at

